



„Das ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.“ (Joh 17,3)

Schwester Scholastika (Maria) von Wersch

* 19.12.1935

Profess 24.04.1962

+ 13.05.2024

Schwester Scholastika war eine stille Schwester mit einer großen Liebe zur Heiligen Schrift und zur Liturgie. Über 30 Jahre war sie in unserer Gemeinschaft in der Paramentik tätig, wo ihr die Gestaltung würdiger Messgewänder ein großes Anliegen war. Ihre künstlerische Begabung zeigte sich im Aquarellmalen und in der Gestaltung wunderbarer Scherenschnitte.

Im Alter übernahm Schwester Scholastika, solange ihre Kräfte es zuließen, bereitwillig noch kleinere Aufgaben: die Sorge für Refektorium und Skriptorium, die Mithilfe im Kerzenatelier und in der Bibliothek. Seit 2022 war Schwester Scholastika pflegebedürftig. Schwer waren in dieser Zeit für sie selbst, aber auch für die, die sie pflegten, die Erinnerungen an Kriegserlebnisse, denen sie aufgrund ihrer zunehmenden Demenz hilflos ausgeliefert war. Doch zuletzt durfte Schwester Scholastika ganz ruhig einschlafen.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, die wir Schwester Scholastika in unserer Mitte hatten, und bitten alle Gläubigen, ihrer im Gebet und bei der Feier der heiligen Eucharistie zu gedenken.

Grefrath, den 14.5.2024

Äbtissin und Konvent der Abtei Mariendonk

Das Auferstehungshochamt findet am Donnerstag, den 16.5.2024, um 14.00 Uhr in der Abtei Mariendonk statt, anschließend ist die Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.